



Interpellation Nr. 121 2010/2012

Eingang Stadtkanzlei: 5. November 2010

Gesamterneuerung Cityring Luzern

Am 2. November starten die Hauptarbeiten für die komplette Erneuerung des Cityrings Luzern (Reussport- und Sonnenbergtunnel, Lehnenviadukt, Sentibrücken und Stadtanschluss). In diesem Zusammenhang wird während zwei Jahren jede Nacht und an total 50 Wochenenden je eine Tunnelröhre gesperrt und der Verkehr durch die Stadt Luzern umgeleitet. Diese Tunnelsperrungen führen in der ganzen Agglomeration zu Staugefahr.

Das Bundesamt für Strassen, ASTRA, hat flankierende Massnahmen ausgearbeitet, um die Verkehrssituation zu entlasten: Umleitungen, Verkehrsleitmassnahmen, Warteräume für den Schwerverkehr, neue Busspuren.

Erstmals wird eine eigentliche Pfortneranlage für die Agglomeration Luzern eingeführt. Die Grünen sind gespannt auf die Auswirkungen und werden den Verkehrsfluss für den öffentlichen Verkehr genau beobachten.

Folgende Fragen möchten wir vom Stadtrat beantwortet haben:

1. Wie ist die Stadt Luzern auf diese zwei-jährige besondere Verkehrssituation vorbereitet?
2. Hat die Stadt Luzern selber Ideen entwickelt, wie sie die Bevölkerung informiert und den Umsteigeprozess auf den ÖV, kombinierte Mobilität (P+R-Anlage mit ÖV), Fahrgemeinschaften und das Velo fördern will?
3. Obwohl die Autofahrenden aufgefordert werden umzusteigen, wird die Frequenz der Busse und Regionalzüge in die Stadt ausser bei der Zentralbahn am Wochenende nicht erhöht. Sind höhere Frequenzen umsetzbar und möglich?
4. Wie verhindert die Stadt den Schleichverkehr über die Rathausenstrasse – Sedel, über den Littauerberg – Littauerboden, über die Bruchstrasse?
5. Am Hirschengraben und an der Baselstrasse sind provisorische Busstreifen vorgesehen, die verhindern, dass die Busse im Stau stecken bleiben. Gibt es Möglichkeiten, diese Busstreifen definitiv einzuführen oder müssen sie nach der Sanierung wieder entfernt werden?

6. Bei Bedarf, schreibt das ASTRA im info1, sind weitere provisorische Busstreifen kurzfristig realisierbar. Wo wären diese Busstreifen und warum werden sie nicht realisiert?

Philipp Federer
namens der G/JG-Fraktion